

www.mazda-newsroom.at/artikel/92-mazda-contra-tageszulassungen

Mazda contra Tageszulassungen

Die Pkw-Neuzulassungen in Österreich liegen im November mit 7,1% im Minus. Mazda verbucht dagegen ein Plus von 2,5% und verzichtet dabei auf Tageszulassungen.

Mazda widersetzt sich auch im November dem rückläufigen Automarkt, steigert seine Neuzulassungen um 2,5% auf 689 Autos und erhöht damit seinen Marktanteil auf 3,2%. Der gesamte Pkw-Markt in Österreich fuhr im November ein Minus von 7,1% ein. Von Jänner bis November zusammengerechnet sanken die Pkw-Neuzulassungen heuer um 4,1%.

Ein noch stärkeres Minus wird durch die große Zahl an Tageszulassungen kaschiert. Im Vergleich zum Vorjahr erfasst die Statistik heuer um 5,2% mehr Neuwagen, die nur kurz angemeldet und gleich wieder abgemeldet wurden. Bis Oktober zählt die Statistik in Österreich 22.757 solcher Autos – ein Anteil von immerhin 8,6% am Gesamtmarkt.

Bei Mazda beträgt dieser Anteil nur 0,1%. Günther Kerle, Geschäftsführer von Mazda Austria, erklärt den Grund: „Wir setzen uns zusammen mit unseren Händlern nur realistische Ziele. Die für heuer angestrebten 3,1% Marktanteil schaffen wir somit auch ohne Tageszulassungen. Auf diese Art der Zahlenkosmetik und Verkaufsförderung können wir deshalb verzichten.“

Daten-Quelle: Statistik Austria (November-Daten sind vorläufig)

+++

Klagenfurt, 3. Dezember 2014